

S.33

Filleklee – Textilien aus dem Westen Wärmlands

Zusammenfassung des Textes

Filleklee wird schon seit dem 17. Jh. in der Grenzregion zu Norwegen gewebt. Das Wort ist aus dem Dialekt und bedeutet „Flicken“ oder „Stoffstreifen“. In Rips wurden Stoffe mit Baumwollkette und Flicker in verschiedenen Farben für Überdecken gewebt. Früher wurden zwei Bahnen zusammen genäht, heutzutage wird in der Breite 140 -150 gewebt.

Die Muster haben ihren Namen oft nach der Weberin oder dem Ursprungsort. Oft wird auf 4-8 Schäften gewebt, für manche Muster sind mehr Schäfte erforderlich. Die gewöhnlichsten Muster basieren auf Quadrate, in unendlichen Variationen. Blatt 60/10 bis 90/10, meistens - aber nicht immer - 2 Fäden je Litze und 4 Fäden je Riet.

Das beliebteste Muster der Verfasserin war immer *Rosenkransen*, das sie als Kind bei einer Nachbarin ihrer Großmutter entdeckte und wunderschön fand und mit vielen schönen Kindheitserinnerungen verbunden ist. Bei Interviewarbeiten viel später fragte sie Frauen aus der Gegend nach Webbeschreibungen/Patronen. Als Dank und als ein Zeichen der Hochachtung den vielen Weberinnen aus der Gegend gegenüber, schrieb Annie Fredriksson das Buch „*Filleklee- vävbok om en västervärmländsk textil*“. Mit dem Buch hofft sie, andere Weberinnen zu ermuntern, eigene Muster zu entwickeln, inspiriert durch alte Traditionen aus West Värmland.

Filleklee Rosenkransen

Technik/Bindung:	Kettenrips mit dichten und lichten Partien 8 Schäfte und 8 Tritte Kontermarsch wird empfohlen
Kette:	Baumwollgarn 16/2 ca. 13 000m/kg weiß und 1x bunt
Schuss:	dünn: weißes Baumwollgarn 16/2 oder Leinen 16/1 dick: dünne, weiße Baumwollflicken, 6-7 mm breit
Blatt:	80/10, 1Fd. weiß je Litze, 2 bunt je Litze 3 Fd. je Riet (1Fd. weiß + 2 Fd. bunt) = 24 Fd./cm
Leiste:	an jeder Seite 5 Fd. je Riet+ 4 Fd. je Riet = 9 Fd.
Breite im Kamm:	140 cm
Fertige Breite:	140 cm
Schussdichte:	7 dicke und 7 dünne Sch./2 cm
Anzahl Fäden:	3375 Fd. (1125 weiße Fd. und 2250 bunte Fd.)
Garnberechnung Kette/m	90 g weiß, 180 g bunt
Garnberechnung Schuss/m	dünnes Garn ca. 40 g, Flicken ca. 1 Betttuch für 1 m Weblänge

Schären/Weben/Montage

Mit 1 Fd. weiß und 2 Fd. bunt (z.B. rot oder blau) zusammen schären. Am Anfang und am Ende für den Saum einige cm mit dem dünnen Garn weben. Entsprechen der Tretreihenfolge weben.

Die Schussstreifen strecken (keine Bögen legen), treten und anschlagen.

Alle Seiten können mit einem Stoff, der diagonal zugeschnitten ist , umsäumt werden. Die fertige Kante ist ca. 2 – 2,5 cm breit.

Der Saum wird im Band versteckt.

Abschluss s. S.61

Inslag = Schuss fäll = Saum bomullsgarn = Baumwollgarn trasinslag = Schuss aus Flicken
Upprepas = wird wiederholt tr. (tradar) = Fd(Fäden) färgat = bunt solv = Lit

Flickenteppiche a la Finnland

Zusammenfassung des Textes

Ann Jonasson gehört zu der 300 000 Schwedisch sprechenden Minderheit in Finnland. Sie ist ausgebildete Weblehrerin. Zusammen mit anderen Weberinnen webte sie 19 Teppiche nach alten Mustern für das Museum in Pentala an der Schärenküste.

In ihrem Atelier erzählte sie uns von ihren vielen technischen Lösungen und Methoden zur Vereinfachung beim Weben.

Ihre Tipps für dichte Teppiche a la Finnland:

Beim **Aufziehen der Kette**; ein fester Griff um den ganzen Kettzopf, Griff nach und nach versetzen, die Fäden dürfen nicht durch die Finger laufen. Die Kettfäden verlaufen regelmäßiger, wenn man einen Reedekamm, der lose in der Kette hängt, mitlaufen lässt, den man mal nach rechts und mal nach links verschiebt. Kette sehr fest aufziehen.

Der **Beginn** beim Weben: Zuerst einige Reihen lose mit Flickern weben. Dann mit eingelaufenem Kettgarn anfangen, so locker, dass sich Schlingen bilden. Es ist sehr wichtig, dass die Kante später nicht einläuft. Beim Weben sieht dies nicht schön aus, es zieht sich aber später zusammen.

Auswahl der Flickern: Alle Materialien können verwendet werden. Ihre Favoriten sind gemusterte, gepunktete und kleinkarierte Stoffe. Sie färbt die Stoffe nicht. Beim Zuschneiden (1 cm – 1,5 cm) so schneiden, dass der Stoff am wenigsten einläuft, meistens in Längsrichtung. Ann näht die Streifen mit kleinen Stichen mit der Maschine zusammen.

Weben Ann webt mit drei Schiffchen, die Leiste wird schön und Variationen sind einfach.

Der erste Schuss erfolgt dort, wo der äußerste Kantfaden gehoben ist.

Anschließend die Schiffchen in die richtige Reihenfolge legen.

Die Flickern sollen am Rand nicht gedreht werden, sondern gerade eingeführt werden.

Für ein schönes Ergebnis soll reichlich Flickern verwebt werden, fast 1 m pro Reihe bei einer Breite von 80 cm.

Breithalter wird nicht benötigt.

Abschluss Oft knotet Ann Kettfäden um eine Gruppe Fäden, s. S.60-61

Flickenteppich a la Finland

Ann Jonasson webt ihre festen Flickenteppiche in Schussrips, wobei der Schuss die Kette vollständig verdeckt.

Auf S. 36-37 kannst du über Anns Teppichweben nachlesen und auch ihre Ratschläge und Tipps, wie ein schöner Teppich a la Finland entsteht.

Technik/Bindung:	Leinwand, Schussrips 2 oder 4 Schäfte und 2 Tritte
Kette	oblekt bomullsmattvarp (ungebleichtes Baumwollteppichkettgarn) 12/6, 3100 m/kg Borgs vävgarner
Schuss:	Wiederverwendung von Kleidung und Heimtextilien Die Flicken werden auf 1 – 1,5 cm Breite zugeschnitten, abhängig vom Stoff
Blatt:	20/10, 1 Fd. je Litze und 1 Fd. je Riet = 2Fd/cm
Leiste:	an jeder Seite zweimal 2 Fd. je Litze und Riet
Breite im Kamm:	80 cm
Fertige Breite:	80 cm
Anzahl Fäden:	164 Fd.
Garnberechnung Kette/m	ca. 55 g
Garnberechnung Schuss/m ²	1,8 – 2 kg/Quadratmeter

Weben/Montage

Die Kette soll sehr stark gespannt sein. Webe 6-8 Schuss mit Flicken, um zum Beginn eine feste Kante zu erhalten. Dieses wird bei der Montage aufgetrennt. Den Breithalter befestigen. Kettgarn doppelt spulen, webe 6-7 Sch. Der Schuss soll ins offene Fach in große, lockere Bögen hinein gelegt werden, wichtig für die Montage. Treten und im geschlossenen Fach anschlagen. Der Schuss wird zuerst um die äußersten Kettfäden festgezogen, anschließend werden kleine Bögen gelegt, treten und beim geschlossenem Fach anschlagen. Der Schuss soll die gesamte Kette bedecken.

Während des Webens des Teppichs wird der Breithalter nicht mehr benötigt. Wenn man mit drei verschiedenen Schiffchen webt, wie bei dem Teppich, der hier beschrieben wird, kann man mit verschiedenen Stoffqualitäten der Flicken weben. Das beste Ergebnis bekommt man, wenn man zwei Stoffstreifen und einen Trikotstoffstreifen verwebt. Der erste Streifen wird von der Seite mit dem gehobenen äußersten Kettfaden eingeführt! Der zweite von der anderen Seite. Der dritte von derselben Seite wie der erste. Lege die Schiffchen so hin, dass das zuletzt benutzte am dichtesten am Schlagbaums liegt, dann ist es einfacher, die Reihenfolge einzuhalten.

Wichtig: Die Flicken sollen nicht an der Kante um einander gewickelt werden.

Nach einigen Reihen bilden sich kleine, elegante , etwas schräge Stiche.

Kantavslutningar = Abschluss

Karierter Flickenteppich mit bunten Streifen

Monica entschied sich für eine dichte Kette, 6 Fd./cm, damit ein schönes Karomuster entsteht. Die großen Karos schwarz, unregelmäßig in verschiedenen Schwarztönen. Die bunten Streifen wie auch der Saum sind alle verschieden in Farbe/Muster.

Hier kannst du alle kleinen Stoffreste verwerten, die sich oft vergessen im Flickenkorb befinden.

Technik/Bindung:	Saum in Spitzköper Leinwand, 4 Schäfte und 6 Tritte
Kette:	Bomullsmattvarp (Baumwollkettgarn) 12/6 oblekt (ungebleicht) , ca. 3120 m/kg svart (schwarz) 522 ca. 2950 m/kg Bockens garner, Holm- Helsingland
Schuss:	Der Saum wird mit dünnen Flicken gewebt, ca. 1 cm breit. Der Teppich wird mit abgenutzten Flicken gewebt ca. 1,5 – 2 cm breit
Blatt:	60/10, 1 Fd. je Litze und 1 Fd. Riet = 6 Fd./cm
Leiste:	an jeder Seite zweimal 2 Fd. je Litze und Riet
Breite im Kamm:	65,2 cm
Fertige Breite:	ca. 63 cm
Schussdichte:	Saum, 3-4 Schuss/cm Teppich, 2-3 Sch./cm
Anzahl Fäden:	395 Fd.
Garnberechnung Kette/m	ungebleicht ca. 60 g, schwarz 80 g
Garnberechnung Schuss/m	ca. 700 g

Weben/Montage

Webe einige cm mit Restflicken zum Befestigen des Breithalters. Am Anfang und am Schluss 1 cm Kettgarn, in vielen kleinen Bögen gelegt, so dass die Kette vollständig verdeckt ist.

Der Saum wird mit sehr geschmeidigen Flickern gewebt, ca. 1 cm breit in einer passenden Farbe:

1,5 cm Spitzköper

fürs Falten, 2 Sch. Leinwand mit schwarzem Kettgarn

2 cm Spitzköper

fürs Falten, 2 Sch. Leinwand mit schwarzem Kettgarn

2 cm Spitzköper

2 Sch. Leinwand mit schwarzem Kettgarn

9 cm schwarz

2 Sch. bunt

2 Sch. schwarz

wiederhole bis zur gewünschten Länge

x3

2 Sch. bunt

9 cm schwarz

Den Saum spiegelverkehrt weben.

Lies mehr über Abschlüsse auf S. 60-61

varpordning = Schärzettel varp = Kette
tr. (trådar) = Fd. (Fäden)

tuskraft = Leinwand fäll = Saum

S.42

Patrone/ Entwurf /Weben

Uuve Snidare

Karos in Pastell

Schnipsel in verschiedenen Tönen, wie in einem Aquarell, auf einem Grund in Köper. Jedes Karo hat einen eigenen Grundton, mit farblichen Variationen ; dadurch entsteht ein Effekt wie in der Malerei.

Technik/Bindung:	gleichseitiger Köper, slarvtjäll (Schnipsel) 4 Schäfte und 4 Tritte
Kette:	bomullsmattvarp oblekt (Baumwoll- Kettgarn ungebleicht) 12/6, ca. 3100m/kg Garnhuset i Kinna
Leiste:	an jeder Seite zweimal 2 Fd. je Litze und Riet
Schuss:	Grund: 2 Fd. Mattlin (Teppichgarn), 400m/kg ljus beige (hell beige) 1003 Bockens garner, Holma- Helsingland oder 2 Fd. Jutegarn, ljus beige, 450 m/kg Matt-Seppo Slarvor (Schnipsel) werden aus verschiedenen Materialien zugeschnitten, hauptsächlich aus Baumwolle 1,5 x 5 cm
Blatt:	30/10, 1 Fd. je Litze und 1 Fd. Riet = 3 Fd./cm
Breite im Kamm:	84 cm
Fertige Breite:	ca. 82 cm
Weblänge:	135 cm
Fertige Länge:	ca. 130 cm
Schussdichte:	ca. 30 Sch./10 cm
Anzahl Fäden:	256 Fd.
Garnberechnung Kette/m	85 g
Garnberechnung Schuss/m	Mattlin ca. 1,3 kg oder Jute ca. 1,2 kg

Slarvor/Weben

Webe einige Sch. mit dem Kettgarn. Webe 12 cm in Köper. Der Schuss im abgebildeten Teppich ist aus verschiedenen Materialien.

Du kannst mit Mattlin oder Jute weben, zusammen oder getrennt, je nach Wunsch. Du kannst auch mit Flicker weben.

Die Karos bestehen aus ca. 8 slarvtjäll (Schnipeln) in der Breite und ca. 11 Reihen in der Höhe. Webe entsprechend den Maßen auf der Skizze.

Die „slarvtjäll“ werden ins geschlossene Fach hineingelegt unter einen Kettfaden, über einen Kettfaden, unter einen Kettfaden. 3-4 Kettfäden dazwischen auslassen. Die „slarvor“ werden immer unter dieselben Kettfäden gelegt, in einer Reihe über einander. Die Karos werden etwas höher als breit gewebt.

Fransen mit Perlenknoten knoten.

Abschlüsse auf S. 60-61

Mått i cm = Maße in cm

S.44

Patrone/ Entwurf /Weben

Kerstin Askert

Tortenrya

Knote zugeschnittene Streifen aus Baumwolle und Seide zusammen mit Spitzen, Bändern, Perlen und Tüll.

Technik/Bindung:	Leinwand, 4 Schäfte und 2 Tritte
Kette:	halbblekt lingarn (Leinen, halb gebleicht) 16/2, ca. 5520 m/kg Bockens garner, Holma-Helsingland
Schuss:	Grund: Leinen in passenden Farben z.B. Leinen16/2 oder towgarn 8 Nockor/Knoten: Streifen aus Baumwoll- und Seidenstoffen ca. 10 cm. dünnere Spitzen und Stoffe werden doppelt eingeknotet
Leiste:	an jeder Seite zweimal 2 Fd. je Litze und Riet
Blatt:	50/10, 1 Fd. je Litze und 1 Fd. je Riet = 5 Fd./cm
Breite im Kamm:	46 cm
Fertige Breite:	44 cm
Schussdichte:	10 -12 Reihen mit Ryaknoten + Grund ca. 10 -12 Sch./10 cm
Anzahl Fäden:	234 Fd.
Garnberechnung Kette/m	ca. 45 g

Garnberechnung Schuss/m ca. 100 g

Weben/Montage

Fertige eine Vorlage in der Form eines Kreises an, die du unterhalb der Kette befestigst. Die Knoten werden im geschlossenem Fach über vier Kettfäden geknotet, 4 Kettfäden auslassen. Zwischen jeder Reihe mit Knoten werden 10 -12 Sch. gewebt.

Weben

Webe mindestens 5 cm Saum. Die Knoten werden 3 cm innerhalb des äußersten Randes platziert. Die Ryaknoten werden so platziert, dass sie einander überlappen. Die Richtung der Knoten folgen dem Kissen, s. Skizze unten.

Die Rückseite des Kissens wird in Leinwand gewebt.

Fertige eine kleine „Ryablume“ hinten in der Mitte.

Vorder- und Rückseite mit der Maschine zusammen nähen.

Vergiss nicht, eine Öffnung für das Innenkissen zu lassen.

Kremple das Kissen um und nähe die Öffnung zusammen.

Text unten links:

Die Ryaknoten laufen in der Richtung entlang des Kissens. Du knotest sie so, wie du möchtest, dass sie von der Mitte aus liegen.

Zur Skizze

Knote von dir weg

Seitwärts knoten

Seitwärts knoten

Zu dir hin knoten

Die Ryaknoten die seitwärts fallen, werden über 4 Kettfäden geknotet

Piggebodamattan (Teppich aus Piggeboda)

Der Teppich ist nach Piggeboda benannt, ein Ort zwischen Vislanda und Ljungby in Småland. Dort fand Siw Andersson einen alten Teppich mit diesem Muster.

Technik/Bindung:	Rosengangvariationen 4 Schäfte und 4 Tritte
Kette:	oblekt bomullsmattvarp (Baumwollteppichgarn ungebleicht) 12/6, ca. 3100 m/kg Bockens garner, Holma-Helsingland
Leiste:	an jeder Seite zweimal 2 Fd. je Riet
Schuss:	Leinwand: weiße Baumwollflicken, einfach 1,5-2 cm breit Muster: blaue Baumwollflicken, einfach 1,5 – 2 cm breit
Blatt:	30/10, 1 Fd. je Litze und Riet = 3 Fd./cm
Breite im Kamm:	78,3 cm
Fertige Breite:	ca. 76 cm
Schussdichte:	20 Sch. Leinwand + 20 Muster Sch. /10 cm
Anzahl Fäden:	239 Fd.
Garnberechnung Kette/m	ca. 80 g
Garnberechnung Schuss/m	ca. 500 g weiße Flicker und 500 g blaue Flicker

Weben/Montage

Auf Tritt 1 und 6 einige Reihen in Leinwand weben mit Baumwollkettgarn, den Leinwand auf Tritt 1 beenden.

In der Trittfolge unten ist nur die Musterreihen eingezeichnet. Zwischen den einzelnen Musterreihen wird einen Leinwandschuss gewebt (auf Tritt 1 bzw. Tritt 6).

Du kannst viele verschiedene Variationen von Teppichen weben, indem du das Muster unterschiedlich gestaltest, mit unterschiedlichen Farben, aber auch mit unterschiedlicher Trittfolge.

Mehr zu den Abschlüssen auf S. 60-61

Beachte! In der Trittfolge ist nur das Muster eingezeichnet. Zwischen den einzelnen Mustern wird 1 Leinwandschuss gewebt.

upprepas = wird wiederholt tuskaft = Leinwand tr. (trådar) = Fd. (Fäden)

S. 47 Der Teppich erhält zwei verschiedene Seiten. Variere gerne Farben und Trittfolge.

S.48

Patrone/ Entwurf /Weben

Ulla Parkdal

Klassisch gestreift

Ulla Parkdal webt ihre Teppiche mit jeweils 2 Fäden je Litze und Riet. Die Flicker werden auseinander gerissen. Stabile Teppiche mit einer lebendigen Oberfläche entstehen. Manchmal webt sie zwei Teppiche in der Breite.

Technik/Bindung:	Leinwand, 2 Schäfte und 2 Tritte
Kette:	oblekt bomullsmattvarp (Baumwollkettgarn ungebleicht) , 12/6, ca. 3100 m/kg Bockens garner, Holma-Helsingland
Schuss:	gerissene Flicker aus abgenutzten Stoffen, einfach oder doppelt, abhängig vom Stoff
Blatt:	20/10, 2 Fd. je Litze und 2 Fd. je Riet= 4 Fd./cm Ulla webte mit 30/10, 2 Fd. je Litze Blatteinzug 2-2-0 = 4 Fd./cm
Breite im Kamm:	83 cm
Schussdichte:	28-30 Sch./10 cm
Anzahl Fäden:	332 Fd.
Garnberechnung Kette/m	110 g
Garnberechnung Schuss/m	1-1,5 kg/m ²

Weben/Montage

Ulla reißt ihre Flicker aus abgenutzten Stoffen.

Reiße bis kurz vor der nächsten Seite. Wende. Nächste Streifen reißen. Zu Knäueln rollen. Die kleinen Ecken, die verbleiben, bilden im Gewebe ein kleines unregelmäßiges Muster.

Ulla webt in einem breiten Webstuhl und kann zwei Teppiche neben einander weben. Falls sie ein 30-er Blatt im Webstuhl hat, wechselt sie nicht das Blatt, sondern zieht 2-2-0 in Riet ein. Das sieht man nicht im Gewebe.

Der Teppich auf der Foto ist so gewebt.

Streifen:

Webe 4,5 – 5 cm breite Streifen mit Flicker, die schön meliert wirken.

Webe 2-4 Sch. zwischen die einzelnen Reihen in einer abweichender Farbe.

Vorschläge für unterschiedliche Abschlüsse:

Kante mit Fransen. Webe am Anfang und am Ende 3 Sch. mit doppeltem Kettgarn. Knote Perlenknoten mit jeweils 4 Fäden.

Saum: Webe einen Saum mit doppeltem Sch. aus Cottolin in einer passenden Farbe. Falte den Saum doppelt und nähe den Saum mit der Hand um

Mehr zu Abschlüssen auf S. 60-61

2 tr i solv = 2 Fd. je Litze

S.50

Patrone/ Analyse eines älteren Teppichs

Monica Hallen

Rips; ein wenig von vielem

Die Karos werden durch drei schmale Streifen durchbrochen, zwei davon in kräftigen blau-, rot- und grünblauen Tönen, so wie auch schwarz. Der mittlere Streifen ist hell, manchmal ganz weiß. Aber keine Regel ohne Ausnahme, ein charmantes Chaos in diesem wunderbaren Teppich, in einer schönen Farbskala, wahrscheinlich mit der Zeit verblichen.

Technik/Bindung:	Rips in zwei Partien, 4 Schäfte und 2 Tritte
Kette:	oblekt bomullsgarn (Baumwollgarn, ungebleicht) 16/2, ca. 13 600 m/kg mörkgrå (dunkelgrau) 7502 und brun (braun) 61, ca. 12 960 m/kg Bockens garner, Holma-Helsingland
Schuss:	Saum: Leinengarn 16/2 Teppich: dünner Schuss brun 61 wie in der Kette Dicker Schuss: gut abgenutzte Flicker, ca. 1,5 cm breit
Blatt:	100/10, 1 Fd. je Litze und 2 Fd. je Riet = 20 Fd./cm
Leiste:	an jeder Seite viermal 2 Fd. je Litze und Riet
Breite im Kamm:	64,5,cm
Schussdichte:	Saum: ca. 12 Sch./cm Teppich: ca. 3 Sch. mit Flicker und 3 dünne/cm
Anzahl Fäden:	1300 Fd.
Garnberechnung Kette/m	ungebleicht ca. 45 g, dunkelgrau 50 g, braun 10 g
Garnberechnung Schuss/m	ca. 7 kg Flicker, 20 g Baumwollgarn

Weben

Die Kette soll stark gespannt sein. Webe einen Saum mit Leinengarn. Zwischen den einzelnen Flickerreihen webst du eine Reihe mit dem dünnen Garn, aber nicht beim Wechseln der Partien, hier werden zwei dünne nach einander gewebt.

Lege die Flicker schräg nach oben zum Blatt. Tritt los lassen. Im geschlossenen Fach anschlagen. Den anderen Tritt treten, einige Male anschlagen, fest und entschieden.

Schärzettel und Litzeneinzug (unterhalb jeder Spalte steht angegeben, in welche Partie die Fäden eingezogen werden)

Inslag = Schuss Inslagsordning = Schussreihenfolge tunt = dünn trasa = Flicker

tr.(trådar) = Fd. (Fäden) emellan = dazwischen

Ljus ruta smala ränder i blå och bruna toner = Helles Karo, dünne Streifen in blauen und braunen Tönen

Mörk ruta, smala ränder i mönstarde tyger med oblekta, rosa och röda inslag =

Dunkles Karo, mit dünnen Streifen aus gemusterten Stoffen, ungebleicht, rosa und rot.

Varp = Kette

Kissen in Sakiori und Noppengewebe

Sakiori ist japanisch und bedeutet Flickengewebe. Mit Flickern zu weben hat eine lange Tradition in Japan, oft für Kleiderstoffe oder für Matratzen und Decken. Auf S. 20-23 findest du eine Reportage über Sakiori.

Technik/Bindung:	Leinwand, 2 Schäfte und 2 Tritte
Kette:	oblekt bomullsmattvarp (Baumwollkettgarn ungebleicht) 12/6, ca. 3100 m/kg Bockens garner, Holma-Helsingland
Schuss:	Saum: oblekt lingarn (Leinengarn ungebleicht 16/2) Kissen: Baumwollflicken, ca. 1 cm breit
Blatt:	50/10, 1 Fd. je Litze und 1 Fd. je Riet = 5 Fd./cm
Leiste:	an jeder Seite zweimal 2 Fd.je Riet
Breite im Kamm:	64 cm
Schussdichte:	ca. 30 Sch./10 cm
Anzahl Fäden:	324 Fd.
Garnberechnung Kette/m	105 g
Garnberechnung Schuss/m	ca. 600 – 700 g

Weben/Montage

Die Kissen werden in einem Stück gewebt, das hinten mittig auf einander trifft.
Saum: Webe 2 cm mit ungebleichtem Leinengarn 16/2, 3 cm mit Flickern, 2 Sch. Leinengarn (für das Falten).

Webe 35 cm, die halbe Rückseite, mit Flickern.

Webe die Vorderseite mit vier Streifen, 15 cm breit, mit verschiedenen Flickern.

Webe ein Muster in Noppengewebe entsprechend der Skizze unten.

Webe 35 cm, die andere Rückseite, mit Flickern.

Beende mit 2 Sch. für das Falten und für den Saum.

Säume falten und mit der Hand vernähen.

Falte das Flickengewebe so, dass die Hälften der Rückseite überlappend auf einander liegen.

Die Seiten mit der Hand von der rechten Seite her mit kleinen Stichen vernähen.

Ikumi hat zwei Varianten des Noppengewebes:

1. Schlingen werden mit einer Nadel herausgelesen.

Eine Reihe weben. Eine Schlinge zwischen jeden 8.Kettfaden herauslesen. Mit einer Grund Sch. wird die Schlinge befestigt. Nadel heraus ziehen. Wiederhole bis das Muster fertig ist.

2. Webe gestreift in weiß und blau. Einen Schuss mit Flickern einweben und die weißen Noppen heraus lesen. Eine Reihe blau weben und die blauen Noppen heraus lesen.

S.54

Patrone/Entwurf/Weben

Katarina Wrethen

Flickenteppich Norrsken (Polarlicht)

„In diesem Teppich wollte ich die schwarze Nacht und das Polarlicht wieder geben, wie es sich manchmal am Himmel hier im nördlichen Schweden zeigt. Ich webe gerne frei, ohne Anleitung. Ich webe lieber nach dem Gefühl als nach genauen Mustern. Diesen Teppich webte ich z. B. während der dunklen Jahreszeit, bevor der Schnee die Umgebung erleuchtet. Es wäre schwierig gewesen, einen solchen Teppich während des Sommers zu weben.“

Technik: gleichzeitiger Köper 4 Schäfte 4 Tritte
Kette: bomullsmattvarp (Baumwollkettgarn) 12/6,
ca. 2950 m/kg
svart (schwarz) 522, röd (rot) 1007
Bockens garner, Holma-Helsingland

Schuss: schwarze Flicker, doppelt, ca. 2 cm breit
aus gebrauchten Stoffen
rote, grüne und gelbe Netze aus Obstverpackungen
für die Streifen

Blatt: 30/10, 1 Fd. je Litze
schwarze Kettfäden 1 Fd. je Riet = 3 Fd. /cm
rote Kettfäden 3 Fd. je Riet = 9 Fd./cm
an jeder Seite zweimal 2 Fd. je Litze und Riet

Leiste
Breite in Kamm: 80,7 cm
Fertige Breite: 76 cm
Anzahl Fäden: 254 Fd. (236 schwarz und 18 Fd. rot)
Garnberechnung Kette /m: 80 g schwarz, 10 g rot
Garnberechnung Schuss/ 1,5 – 2 kg abhängig vom Stoff
Weben/Montage

Der Teppich ist mit schwarzen doppelten Flicker gewebt, mit der Hand zugeschnitten aus benutzten Stoffen. Ein Rapport ist etwa 20 cm mit schwarzen Flicker, die mit Reihen aus rot, grün und aus gelben Netzen aus Obstverpackungen unterteilt ist.

Nach dem Abnehmen werden die Kettfäden zu zweit zu Kreuzknoten zusammen geknotet und abgeschnitten. Oberhalb der Knoten dicht mit Zick-Zack nähen, bevor die bestickte Kante angenäht wird. Lege das Band rechte Seite gegen rechte Seite und nähe es mit der Maschine fest, wende und nähe die Rückseite mit der Hand.

Mehr zu Abschlüssen auf S. 60-61

Varpordning = Schärzettel tr. (trådar) = FD. (Fäden)

S.55

„ Ein längs gestreifter roter Rand wurde beim Schären eingefügt, dicht an die Mitte. Die roten Fäden wurden zu dritt durchs Riet eingezogen, damit sie besser sichtbar werden. Ich wollte das Auge etwas irritieren; der Streifen ist nicht genau in der Mitte “.

Bettvorleger mit Flickern aus Frottee

Aus Handtüchern und Bademänteln aus Frottee entstehen weiche Teppiche fürs Bett.

Technik:	Leinwand	4 Schäfte	und 2 Tritte
Kette :	oblekt bomullsmattvarp (Baumwollkettgarn ungebleicht) 12/9, ca. 2000 m/kg	Borgs Vävgarner	
Schuss:	Frotteeflicker, 1 -2 cm breit		
Blatt:	30/10, 1 Fd. je Litze und 1 Fd. je Riet = 3 Fd./cm		
Leiste	an jeder Seite viermal 2 Fd. je Litze und Riet		
Breite in Kamm:	60 cm		
Fertige Breite:	60 cm		
Schussdichte:	24 -26 Sch./10 cm		
Anzahl Fäden:	188 Fd.		
Garnberechnung Kette /m:	ca. 100 g		
Garnberechnung Schuss/m	850 g		

Weben/Pflege

Koche gerne das Kettgarn, das für das Anweben vorgesehen ist, damit es einläuft. Der Frotteestoff ist durch das viele Waschen schon eingelaufen.

Größe und Farbzusammenstellung der Teppiche richten sich nach dem Platz, wo der Teppich liegen soll, hängt auch von den übrigen Farben im Zimmer ab und davon, ob auch andere Teppiche im Zimmer liegen. Aber letztendlich hängt es auch davon ab, welche Frotteeflicker du hast (Handtücher, Bademäntel und Badetücher).

Zusammengefügt wird in der Mitte des Teppichs, gerne an verschiedenen Stellen, nie an der Leiste.

Der Teppich eignet sich gut für Maschinenwäsche.

Mehr über Abschlüsse auf S. 60-61

Drei Teppiche in einer Kette

„Ich webe gerne Teppiche und ich benutze gerne einen Litzeneinzug für viele verschiedene Techniken. Einer der Teppiche ist in Taquete, auch Doppelbindung genannt. Falls man einen etwas leichteren Teppich haben möchte, webte ich einen in Leinwand zwischen den Musterreihen. In derselben Kette kannst du auch einen Leinwandteppich weben.“

Technik:	1. Aufbindefadengewebe mit Grund in Leinwand 4 Schäfte und 6 Tritte
	2. Taquete, 4 Schäfte und 4 Tritte
	3. Leinwand, 4 Schäfte und 2 Tritte
Kette :	bomullsmattvarp (Baumwollkettgarn) 12/6, 2850 m/kg grå (grau) 1269, Borgs Vävgarner
Schuss:	Baumwollflicken, ca. 3 cm breit helle und dunkle
Blatt:	30/10 1 Fd. je Litze und Riet = 3 Fd./cm
Leiste	an jeder Seite zweimal 2 Fd. je Litze und Riet
Breite in Kamm:	92,3 cm
Fertige Breite:	90 cm
Anzahl Fäden:	281 Fd.
Garnberechnung Kette /m:	ca. 100 g
Garnberechnung Schuss/m	1. ca. 1 kg. dunkle Flicker, ca. 0.5 kg helle Flicker 2. ca. 1 kg dunkle Flicker, ca. 1 kg helle Flicker 3. ca. 800 g - 1 kg

Weben/Montage

Das beste Ergebnis bekommt man mit Anbindefäden ganz außen, deshalb fängt der Litzeneinzug an und endet auch auf Schaft 3.

Webe zuerst 5-6 cm mit Abfallflicken, damit der Breithalter befestigt werden kann.

Webe 1 cm Kante mit Kettgarn, große Bögen legen, für das Falten des Saums.

Webe 6 cm Saum mit etwas dünneren Flicker.

Webe mit den Flicker entsprechend einer der Schussreihenfolgen.

Tipp zum Weben mit zwei Schiffchen: Aus derselben Richtung weben, lege die Flicker um einander, so dass die Kante möglichst schön wird. Bögen legen.

Du kannst Taquete mit derselben Trittaufbindung wie bei den anderen weben oder du bindest die Tritte neu.

Mehr zu Abschlüssen auf S. 60 -61

Inslag = Schuss vita trasor = weiße Flicker mörk = dunkel tuskaft = Leinwand

Mattvarp = Kettgarn trasor = Flicker matta = Teppich

Zu den Skizzen

Unten .li /Taquete Bild links unten Mitte/ wie Tritt 2-5 re

Oben re/ Leinwand zwischen den Musterreihen, große Abbildung und Bild in der Mitte S. 59. Nur Leinwand, Bild re.

S.60

Webschule Vävmagasinet Tina Ignell

Der Abschluss eines Flickenteppichs

Fransen, Geflochtenes und Saum sind wichtige Teile eines Flickenteppichs, außerdem kann der Teppich durch sie ein längeres Leben erhalten. Hier zeigen wir einige Beispiele dafür, aus dieser Ausgabe und aus früheren Vävmagasinet und aus Webbüchern.

Obere Bilderreihe von links nach rechts

Fransen mit Perlenknoten. Ein Knoten am Ende von jedem Kettfaden verhindert, dass die Kettfäden sich nicht verfransen.

Fransen mit Perlenknoten. Knote ein Gitter, indem du wechselweise Fadenpaare zusammen knotest.

Weberin Siw Andersson

Gezwirnte Fransen Knote Perlenknoten mit jeweils vier Fäden je Knoten. Fransen zwirnen, mit einem halben Schlag abschließen.

Weberin Siw Andersson

Fransen zwirnen, mit einem halben Schlag abschließen.

Einen Faden in abweichender Farbe zum Ausschmücken umwickeln.

Weberin Kerstin Lovalius

Untere Bilderreihe von links nach rechts

Gezwirnte Fransen. Für stabilere Fransen: Einen doppelten Kettfaden in doppelter Länge (2. von links) knoten, Fransen zwirnen. Du kannst eine abweichende Farbe nehmen oder dieselbe Farbe wie in der Kette.

Geflochtene Fransen. Mit drei oder vier Fäden flechten. Wenn du stabilere Fransen haben möchtest, knotest du extra Fäden ein, wie bei den gezwirnten Fransen links.

Saum aus Leinengarn. Webe einige Reihen in einer abweichenden Farbe. Verknote die Kettfäden mit Kreuzknoten, falte und säume. S. auch S.57

Weberin Gullvi Heed

Saum in Cottolin

Webe mit einfachem oder doppeltem Cottolin, oder mit einem anderen kräftigen Garn. Die Kettfäden zu zweit mit einem Kreuzknoten zusammen knoten, falte und säume.

Weberin Ulla Parkdahl

S.61

Obere Bilderreihe von links nach rechts

Saum mit Flickern. Webe 1 cm mit Kettgarn, große Bögen legen. Webe 6 cm mit dünnen Flickern. Verknöte die Kettfäden zu zweit mit Kreuzknoten. 1 cm entfernt von den Knoten abschneiden. Die Kettfädenkante falten, gerne mit Hilfe eines Bügeleisens.

Mit Kettgarn säumen. Die Nadel wechselweise unter die Kettfäden der ersten Leinwandreihe hineinführen, bzw. der ersten Reihe des Saums. Faden nach und nach strecken.

Weberin Marie Rolander, S. 59

Saum in Spitzköper, V-Punkt, mit dünnen Flickern.

Schussreihenfolge, S. 40. Dieser Saum eignet sich für eine dichte Kette.
Weberin Monica Hallen, S. 40

Saum in Spitzköper, V-Punkt, Schuss in Leinen- und Baumwollgarnen.
Der Saum eignet sich für eine dichte Kette.

Weberin Gullvi Heed

aus Trasmattor och andra inslag

mittlere Reihe, von links nach rechts

Kante mit verknöteten Kettfäden. Verknöte 4 Kettfäden mit 2 daneben liegenden Fäden zu einem Kreuzknoten. Nimm zwei neue Fäden und knöte die um die schon verknöteten Fäden. Weiter so. Nach einigen Knoten werden die zwei kürzesten Fäden so liegen gelassen. Diese werden nach Fertigstellung der Kante abgeschnitten oder in den Teppich hineingenäht. Man kann auch die Kante mit einem Band umsäumen. S. Webbeschreibung auf S. 38.

Weberin Ann Jonasson

Zeichnung aus dem Buch Vävböken: uträkning, uppsättning, montering.
Eriksson, Gustavsson, Lovalius

Mit Band umsäumen. Verknöte die Kettfäden zu zweit. Im Abstand von 1 cm von den Knoten abschneiden. Lege das Band gegen die rechte Seite, mit der Maschine vernähen. Wende gegen die Rückseite und mit der Hand oder mit der Maschine vernähen.

Mit Band ganz umsäumen. Schneide Streifen für alle Seiten zurecht. Mit der Maschine fest nähen, mit einer Längsseite anfangen, Ecke falten, weiter mit der kurzen Seite u.s.w. Jede Ecke mit der Hand befestigen während du den Streifen auf der Rückseite annähst.

Weberin Elsy Bråtsjö-Nilsson, S. 34

Untere Reihe von links nach rechts

Orientalischer Zopf für eine Leinenkette. Lasse einige Reihen des Angewebtens. Ein extra Fadenpaar hinein knoten zwischen dem zweiten und dem dritten Knoten. Dreimal Richtung Leiste / dreimal von der Leiste weg flechten.

12 Fäden in der linken Hand gestreckt halten. Die Finger der rechten Hand nimmt jeden zweiten Faden hoch, so dass sich ein Fach bildet. Das äußerste linke Fadenpaar nach rechts durch das Fach ziehen. Den ganzen Teppich so flechten.

Fange von links an und führe jeden Faden mit einer Ryanadel in das Fach vom neben liegendem Fadenpaar ein. Sämtliche Fadenpaare so hinunterziehen.

Fange links an, die Fadenpaare werden in das nächste geflochtene Fach hineingeführt und raus durch das Angewobene hinein in die Grundbindung des Teppichs. Ziehe den Faden an, so dass die Kante fest wird. Die letzten Fäden enden in einem Zopf.

aus Trasmattor och andra inslag